

Inhalt

1. Demokratisierung der Schule im Rahmen der Schulreformdiskussion in der BRD — einführender Überblick	1
2. Strukturen der Schulreformdiskussion — dargestellt am Beispiel ausgewählter bildungspolitischer und schulbezogener politökonomischer Texte	3
2.1. Die schulpolitischen Programme von SPD und CDU	5
2.1.1. Allgemeine gesellschaftliche Ziele des Bildungswesens und der Bildungspolitik	6
2.1.2. Die Organisationsstruktur des Schulwesens — Aufgaben und Ziele der Schulstufen	8
2.1.3. Ergänzende Maßnahmen	12
2.2. Die sozialistische Analyse der Schulreform	16
2.2.1. Der Ausgangspunkt	16
2.2.2. Grundlinien der politökonomischen Analyse	17
2.2.3. Die Folgerungen.	20
2.3. Gesellschaftspolitische Grundvorstellungen in der Schulreformdebatte — Versuch einer Typologie	23
3. Die Sachbereiche einer Demokratisierung der Schule	29
3.1. Demokratisierung der Schule durch Neuorganisation des Schulaufbaus: Die Gesamtschuldiskussion	31
3.1.1. Gesamtschule — Form und Bestand	31
3.1.2. Motive der Einrichtung von Gesamtschulen	32
3.1.3. Die Unterrichtsorganisation in Gesamtschulen	35
3.1.4. International orientierte Friedenserziehung und Gesamtschulorganisation: Zur Planung der Internationalen Gesamtschule Heidelberg-Hasenleiser	36
3.1.5. Die Kritik an der Gesamtschule	39
3.2. Demokratisierung der Schule durch Veränderung der Lehrerposition	47
3.3. Demokratisierung der Schule durch Veränderung der Position der Schüler	55
3.3.1. Die traditionelle „Schülermitverantwortung“	55
3.3.2. Die Schülerbewegung	58
3.3.3. Der „Beschuß der Kultusministerkonferenz vom 3. Oktober 1968“ zur Schülermitverantwortung	60
3.3.4. Neuere pädagogische Vorschläge für eine Veränderung der Schülerposition	63

3.4. Demokratisierung der Schule durch Revision der Lernziele und -inhalte . . .	65
3.4.1. Die traditionelle Lehrplantheorie am Beispiel der Konzeption Erich Wenigers	65
3.4.2. Neuere Ansätze zur Revision der Lernziele und -inhalte — zwei methodische Grundmuster	66
3.4.2.1. Beispiele der Lernzielermittlung durch analytisch-hermeneutische Reflexion: Die Vorschläge von Hartmut von Hentig und Hans-Jochen Gamm	67
3.4.2.2. Gesamtrevision der Lernziele und -inhalte durch Curriculumforschung . . .	70
3.4.3. Curriculumforschung als Möglichkeit zur Demokratisierung der Schule? . . .	75
3.5. Demokratisierung der Schule durch Revision der Unterrichtsmethoden . . .	78
3.5.1. Demokratiegemäßere Unterrichtsmethoden in der Sicht der Pädagogischen Psychologie	78
3.5.2. Gruppenunterrichtliches Verfahren und Projektmethode als Versuch der Demokratisierung des Unterrichts	80
3.5.3. Zur typologischen Einordnung der Ansätze	86
3.6. Demokratisierung der Schule durch eine neue Schulverfassung	87
3.6.1. Überblick über Modelle zur Veränderung der Schulverfassung	87
3.6.2. Der Verfassungsentwurf für die Ernst-Reuter-Schule Frankfurt	88
3.6.3. Die Verfassungsvorschläge für die Staudinger-Schule Freiburg-Haslach . . .	91
3.6.4. Die Schulverfassung der Odenwaldschule	93
3.6.5. Schulverfassungsmodelle von CDU, FDP und SPD im Baden-Württembergischen Landtag	95
3.6.6. Ein Schulverfassungsvorschlag der Baden-Württembergischen Jungsozialisten	96
3.6.7. Zusammenfassender Vergleich	98
4. Demokratisierung der Schule — Alibi, Illusion oder Chance? 101	
Quellenhinweise	105
Anmerkungen	107
Literaturverzeichnis	136